



**Ergeht an:**

- Alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte
- Alle Wohnsitzärztinnen und Wohnsitzärzte
- Alle angestellten Ärztinnen und Ärzte mit wohnsitzärztlicher Nebentätigkeit

Ihre Ansprechpartner  
**Mag. Horst Stuhlpfarrer, MPH**  
**Gerd Wonisch, MPH**  
T. 0316-8044-61 und 34  
F. 0316-8044-135  
[njl.aerzte@aekstmk.or.at](mailto:njl.aerzte@aekstmk.or.at)

Graz, am 2. April 2020

via E-Mail

A 3-47 – Newsletter SARS-CoV-2 - 2.4.2020.docx

**Newsletter 2.4.2020 - Neueste Informationen zu COVID-19 / SARS-CoV-2**

- Schutz von gefährdeten Personengruppen
- SARS-CoV-2-Schnelltest in Apotheken
- Wie schützen Masken? Ein Überblick
- COVID-19: Dringend notwendige Lösungen für die wirtschaftlichen Probleme der Kassen- und Wahlärzte
- Resolution der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin betreffend Informationen über SARS-CoV-2-Testergebnisse
- HOTLINES für dringende Anliegen

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Sehr geehrter Herr Kollege!

**Schutz von gefährdeten Personengruppen**

Gesundheitsminister Rudolf Anschober hat heute im Ö1-Morgenjournal angekündigt, dass bis Ende der Woche jene Menschen, bei denen im Fall einer Infektion ein besonders hohes Risiko für ihr Leben besteht, nun identifiziert werden. Jene, die arbeiten, müssen wenn möglich Homeoffice machen oder erhalten eine bezahlte Freistellung. Bis zu klaren Informationen empfehlen wir weiterhin ausdrücklich aus Haftungsgründen derzeit keine diesbezüglichen Atteste auszustellen.

**SARS-CoV-2-Schnelltest in Apotheken**

ÖÄK und Ärztekammer für Steiermark forderten die Apotheken auf, die aktuell Schnelltests auf SARS-CoV-2 anbieten, diese abzustellen. Die Blutabnahme und Diagnose sind eindeutig **ärztliche Tätigkeiten** und die derzeit am Markt verfügbaren 'Schnelltests' sind derzeit mit einer Sensitivität und Spezifität von unter 90% weit von einer diagnostisch verwertbaren Aussagekraft entfernt. Es liegen keine gesicherten Nachweise vor, dass die im Umlauf befindlichen serologischen SARS-CoV-2-Schnelltests die grundlegenden Anforderungen an In-Vitro-Diagnostika erfüllen. Die Apothekerkammer hat eingelenkt und den Apotheken empfohlen, solche Tests nicht zu verkaufen bzw. anzubieten.

**Wie schützen Masken? Ein Überblick**

In der Beilage erhalten Sie einen Überblick hinsichtlich der Verwendung von Schutzmasken.

FFP Masken mit Ausatemventil schützen nicht das Umfeld des Maskenträgers vor ausgeatmeten Viren und Bakterien! Daher sollten in diesem Fall Masken ohne ein

Ausatemventil bevorzugt werden oder auf ein Modell mit einem Filtervlies über das Ausatemventil gewechselt werden. Eine Abhilfe schafft das Anbringen des Klebebands auf das Ventil an der Innenseite der Maske (siehe beigefügte Bilder).

Der Schutz durch FFP Masken ist nur gewährleistet, wenn diese korrekt getragen werden. Wenn die Maske zwei Bänder hat, dann sollte ein Band oben am Hinterkopf aufliegen und das zweite Band sollte unter dem Schädel Richtung Nacken aufliegen. Wenn beide Bänder zusammen liegen, führt dies zu einer deutlichen Leckage der Maske (d.h. eingeatmete Luft strömt über den geringsten Widerstand ein und wird nicht gefiltert, ebenso ausgeatmete Luft). Eine Leckage kann man leicht selbst aufspüren, in dem man bei Masken mit Ausatemventil stark einatmet, dann sollte die Maske sich stärker am Gesicht andrücken. Bei Masken ohne Ausatemventil kann man stark ausatmen, dann spürt man rund um die Maske, ob Luft entweicht (diese Luft ist dann nicht gefiltert).

### **COVID-19: Dringend notwendige Lösungen für die wirtschaftlichen Probleme der Kassen- und Wahlärzte**

Die Österreichische Ärztekammer ist in Abstimmung mit den Landesärztekammern mit folgenden Forderungen an die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) herangetreten:

#### Kassenärztinnen und Kassenärzte

- Weiterzahlung der individuellen monatlichen Akontozahlungen in der bestehenden Höhe und ein Verzicht auf die Rückzahlung bei eventuellen Überzahlungen (die ärztlichen Leistungen verschieben sich in Richtung telemedizinischer Leistungen).
- Aufhebung sämtlicher Verrechnungsbeschränkungen auch nach der Zeit der restriktiven COVID-19 Maßnahmen (hier ist mit einer deutlich höheren Patientenzahl zu rechnen).

#### Wahlärztinnen und Wahlärzte

Gerade in der jetzigen Zeit sollten auch die Wahlärztinnen und Wahlärzte unterstützt werden, da diese auch einen Grundpfeiler für die extramurale Patientenversorgung darstellen. Aus diesem Grund hat die ÖÄK folgende Maßnahmen gefordert, um Sie in ihrer existenzbedrohenden Situation zu unterstützen.

- Volle Kostenrückerstattung von Leistungen auch nach der COVID-19 Phase.
- Ausgleich für Umsatzeinbußen um eine Überlastung der Spitäler weiter zu verhindern.

### **Resolution der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin betreffend Informationen über SARS-CoV-2-Testergebnisse**

Die Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin hat gestern folgende Resolution verfasst: „Wir Allgemeinmediziner fordern, unverzüglich die Daten der PCR-Tests und Antikörpertests Regionen spezifisch von den Bezirksverwaltungsbehörden übermittelt zu bekommen. Dies beinhaltet sowohl eine bestätigte Infektion, als auch ein negatives Ergebnis. Ein Vorenthalten der Informationen wird dazu führen, dass sich Ärztinnen und Ärzte vermehrt einer Infektionsgefahr aussetzen. In weiterer Folge werden dann Ordinationen wegen Quarantänemaßnahmen zusperrt müssen – und das zu einem Zeitpunkt, an dem der Höhepunkt der Pandemie bevorsteht.

Die Versorgung durch die niedergelassene Ärzteschaft darf auf keinen Fall zusammenbrechen. Ohne sie kann auch die dringend benötigte intramurale Versorgung (Krankenhaus) nicht aufrechterhalten werden. Wir sehen gerade am Beispiel Italien, wie

wichtig ein starker und leistungsfähiger extramuraler Bereich in diesen Krisenzeiten ist. Die Übermittlung der Testergebnisse ist im Zuge dieser Pandemie zum Schutz der Patientinnen und Patienten und zum Schutz der Ärztinnen und Ärzte unabdinglich nötig. Wir weisen in diesem Zuge auch daraufhin, dass wir der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen.“

### **HOTLINES für dringende Anliegen**

Für dringende Anliegen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 stehen weiterhin unsere Hotlines täglich zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung. Aufgrund der hohen Telefonfrequenz ersuchen wir um Verständnis, wenn nicht jeder Anruf sofort angenommen werden kann.

**0316 8044 850**

**0316 8044 851**

**0316 8044 852**

Mit freundlichen Grüßen

VP Dr. Nobert Meindl e.h.  
Kurienobmann

Dr. Herwig Lindner e.h.  
Präsident

### Beilagen:

Übersicht "Wie schützen Masken?"

Bilder (Schutzmasken)